

Allein zu zweit

Die Alte Säge in Mundingen hat Familie Schöttle selbst restauriert und in ein bestaunenswertes Technikmuseum umfunktioniert.

Technikmuseum „Alte Säge“:

- ◆ In Mundingen, direkt an der L 231
- ◆ Geöffnet von Mai bis Oktober, jeweils an Sonn- und Feiertagen
- ◆ Oder nach Vereinbarung über Telefon 07391-2065 bei Familie Schöttle

■ Text und Zeichnung: Hans Christoph Lindemann

Wissen Sie schon, was Sie einst im Ruhestand tun werden? Das Ehepaar Schöttle aus Ehingen wusste es. Nicht weit vom Geburtsort von Karl Schöttle stand noch die alte Säge oberhalb von Mundingen an der Straße von Untermarchtal her. Sie war 1931 als kleine Hütte mit einer Gattersäge darin erbaut und mehrere Generationen lang als Holzsäge für den Bedarf der umliegenden Dörfer bis ins Jahr 1987 betrieben worden. Dann mangels Nachfrage und, weil die Sägerei auch nicht mehr recht lohnte, aufgegeben worden. Inzwischen war sie ziemlich heruntergekommen und verfallen.

Ursprünglich hatte ein draußen vor dem Untergeschoss vorgesetzter Lanz-Bulldog über einen langen

Treibriemen das Gatter angetrieben. Sieben Jahre später hatte dann ein stationärer Dieselmotor der Marke „Deutz“ mit 40 PS Antriebskraft diese Aufgabe übernommen. Der steht heute noch dort und macht seine Arbeit, wenn er gefordert wird.

Zurück zum Anfang der Geschichte: Der Karl Schöttle muss, wenn man seine Lebensgeschichte anhört, schon mit Gabelschlüssel und Ölkanne in der Hand geboren oder zumindest aufgewachsen sein. Er hatte dann Landmaschinenschlosser gelernt und war später viele Jahre tätig im Werk Kässbohrer in Ulm, hatte irgendwann angefangen, die Gattung „Ackerschlepper“ und so manch anderes Gerät zu sammeln. Da kam die leerstehende Säge in Mundingen als neuer Mittelpunkt für diese Leidenschaft gerade recht.

Ab 1993 wurden sechs Jahre lang allein oder gelegentlich mit Hilfe von Freunden Fundamente und

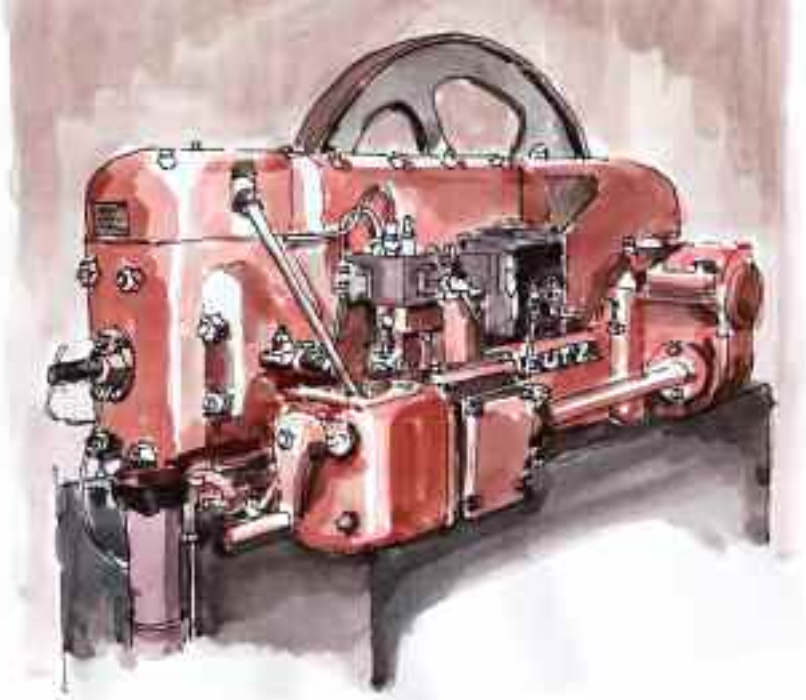
Grundmauern gesichert, Gebälk und Böden saniert, ein Dach in Ordnung gebracht, eine Zwischenbühne zum Ausstellen von bäuerlichem Kleingerät eingezogen, Treppen dorthin und ins Untergeschoss zum Antriebsaggregat und den Transmissionen eingefügt, Anbauten für andere sehenswürdige Ausstellungsstücke angefügt, Nebengebäude für die alten Diesel-Rösser und einige historische Dreschmaschinen errichtet. Schließlich und nicht zuletzt das Sägegatter mit dem Diesel-Antrieb im Untergeschoss, der über eine Gliederkette die gezahnten Walzen bewegt, zwischen denen die Holzstämmе beim Sägen durch das Gatter geschoben werden, und auch noch die parallel dazu laufende Lorenbahn für den Transport der Stämme. Dieses alles restauriert und in allen Teilen wieder gangbar gemacht.

Fast überflüssig, zu erwähnen, dass die Familie Schöttle zwischendurch das ganze Anwesen auch noch als Eigentum erworben hatte und das alles – wie schon gesagt – ziemlich „allein zu zweit“, nur gelegentlich mit Hilfe von Freunden gestemmt hat, ohne jede finanzielle Unterstützung von irgendeiner Seite – nur aus Liebe zur alten Technik und Freude am Wachsen und Werden dieses kleinen privaten Technikmuseums.

Wer also Lust hat, zu schauen, wie eine solche Säge funktioniert, wie Geräte aussehen, die die Sägezähne des Gatters oder die einer Bandsäge Zahn um Zahn auto-

matisch alleine schärfen, oder wer manch altvertrautes Gerät aus Haus und Hof unserer Großeltern wiedersehen möchte, ist hier herzlich willkommen und bestens aufgehoben.

Wenn Sie ganz großes Glück haben, hat Frau Schöttle ein Stück ihrer Trüblestorte dabei, mit leichtem Marzipanaroma – sagenhaft! ■



**Aus Liebe zur Technik:
Das Herz des privaten
Museums in Mundingen
stampft als 40 PS
Diesel der Marke
Deutz. Die Familie
Schöttle lädt Besucher
herzlich ein.**

EnBW – eine gute Entscheidung

Wer bei der Energieversorgung auf Nummer sicher gehen will, ist bei der EnBW Regional AG gut aufgehoben. Als größtes Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg sind wir im ganzen Land daheim. Unsere Kommunalberater im EnBW-Regionalzentrum stehen Städten und Gemeinden fachkundig zur Seite. Ob es um Fragen zur effizienten Energieversorgung oder um netznahe Dienstleistungen geht – wir sind für Sie da!

Die Energiezukunft ist hier.

www.enbw.com

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Oberschwaben
89400 Biberach

EnBW
Energie
braucht Impulse